

# **Im eigenen Ort unterrichten und leben, wenn man noch dazu in der Schule wohnt!?**

**Beitrag von „Lilone“ vom 19. Juni 2009 18:45**

Ich sehe das ähnlich wie Ihr..im Supermarkt von Schülern oder Eltern angesprochen zu werden und über schulisches reden zu müssen..

ätzend!!!

Ich wohne jetzt nur 1,6 km von der Schule weg..am Berufskolleg kann man das gut machen, weil die Betriebe die Schüler aus verschiedenen Orten an einen Schulstandort schicken..

Bei den anderen Schulformen, besonders bei der Grundschule wird man immer jemanden treffen, wenn man dicht dran wohnt..

Denn die Schüler gehen i.d.R. auf die nächst gelegene Schule..

Dann würd ich lieber bspw. 10 km fahren..

Nah dran wohnen ist praktisch und preiswert..ich bin mal eine Zeit lang insgesamt jeden Tag 1,5 Stunden zur Schule gefahren..

Auto fahren macht mir Spass, aber wenn die Ampeln rot oder zu viele LKWs unterwegs sind.., das Wetter nicht mitspielt..das nervt...